Erhebungsbogen						В
Projekt	FFH-Monitoring			Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name	119433 <b>7628</b> Boberg	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 2	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	<b>1222</b> 02.10.2017 6212,278	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.1 Offene Binnendünen	Schutz nur teilweise	Nein
Gesamtbewertung	8 Hochgradig wertvoll		
- Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre		
<ul> <li>Belastungsgrad</li> </ul>	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwache	em Einfluß	
<ul> <li>Ökolog. Funktion</li> </ul>	8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Bio Biotopverbund.	topkomplexes oder für den re	gionalen
<ul><li>Seltenheit</li></ul>	8 Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder k Artenspektrum, RL-Arten	pedrohter Pflges., gesättigtes	

## Bestandsbeschreibung

Etwas heterogener Bereich, zentral und hier ursprünglich kartiert als Heidefläche. Die Heide ist über größere Flächen auch heute noch recht häufig bis dominant, dazwischen am Boden viele Moose, feinblättrige Gräser, Schafschwingel, Drahtschmiele, Sandsegge und Straußgrasarten. Im Osten sind etwas heterogene Teilbereiche der Fläche hinzugerechnet worden. Hier gibt es ein kleines Gehölz aus Espen, daneben auch grasreich bewachsene trockenrasenartige Flächen, größtenteils ist der Aufwuchs aber von Heide bestimmt, relativ niedrig und offen. Die Heide erreicht häufig nur Höhen um 10 bis 20 cm, der Boden zwischen den Pflanzen ist noch recht offen, sandig (Pionierphase), der Standort leicht wellig, von früheren Rodungstätigkeiten. In jüngerer Zeit ist der Bereich aufgeweitet worden durch die Beseitung der Gehölze in den Randbereichen. Da hier im Bereich der Einflugschneise zum Segelflugplatz die Bäume reduziert werden mussten, sind ehemals vorhandene Gehölze aus Eichen und Birken entfernt worden. Der Randstreifen, der zuvor von Gehölzen überschattet war, ist derzeit noch etwas grasreicher und es sind zahlreiche Stubben erhalten geblieben. Die Flächen gehören mittel- bis langfristig zu der Heidefläche, eventuell breitet sich diese auch in die Bereiche hinein aus. Von der Altersphase her befindet sich die Heide größtenteils noch in der Initialphase der Entwicklung und ist als Verjüngungsstadium recht vital. In den Randbereichen nehmen Kleiner Sauerampfer, Hainsimse und Schafschwingel höhere Flächenanteile ein. Auch gibt es relativ zahlreich Jungwuchs von Espen. Im Bereich des Weges gibt es kleinere Offenbodenbereiche, im übrigen ist die Fläche nahezu vollständig von Vegetation bedeckt, offene Sandböden fehlen größtenteils.

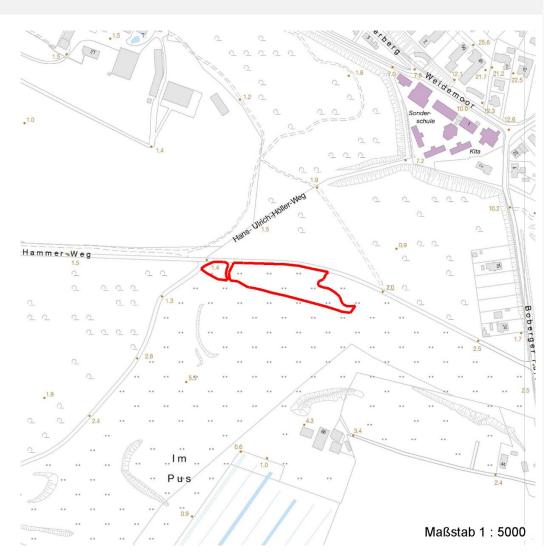
Vo	Vorkommen an Biotoptypen						
1 2 3 4	TF	BTYP Zusatz LRT	Typ Biotoptyp Zusatz zum Biotoptypen Lebensraumtyp	HF	F.Anteil - gesetzl. Grundl.		
1 2 4	1	TDC 2310	Binnendüne mit Sandheide (2000) Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]	Ja	100 %		

NSG / ND / LSG FFH-GEBIET	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ] Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 100% ]				
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark			
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.		
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)		
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)		
Rechtswert (X)	576679	Hochwert (Y)	5929703		
Nachbarnutzung/en	Im Süden weitere Dünenflächen,	, im Norden Gehölze	und der Wanderweg.		
Lagebeschreibung	Nördlicher Teil der Boberger Düne, direkt südlich des Walter-Hammer-Weges gelegen, etwas östlich der Wegekrezung mit dem Hans-Ulrich-Höller-Weg.				
Räumliche Lage					

28.09.2022 Seite 1 von 6

Erhebungsbogen						В
Projekt	FFH-Monitoring			Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name	119433 <b>7628</b> Boberg	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 2	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	1222 02.10.2017 6212,278	

## Räumliche Lage Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen								
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)	
119433	58974	7628	80	11.09.2008	/	7630	115	
119433	87031	7628	250	18.07.2014	/			
Zuordnung: N = n	achfolgende Kartieru	ing. K = weite	re Kartierungen (zeit	lich vorher oder nachl	ner)			

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Durch die Fläche führt ein Fußweg, der regelmäßig zu Störungen führt. Die Rodung der Gehölze stellt - zumindest in jüngerer Zeit - einen erheblichen Eingriff dar.

28.09.2022 Seite 2 von 6

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	119433	
Projekt	FFH-Monitoring			<b>DK5</b>   DK5-GK	7628	
				DK5 - Name	Boberg	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	1222	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	02.10.2017	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	6212,278	
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah bewachsen, durch die Strukturierung auch verhältnismäßig artenreich.
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen.

Teilflächenbeschreib	oung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandheide (2000)	Biotoptyp	TDC
- Zusatz		<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> </ul>	
FFH-LRT	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista	FFH-LRT	2310
	[Dünen im Binnenland]		
Beschreibung		<b>Entw.potential LRT</b>	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen.
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechseltrocken
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	17
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	74 %
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

	FFH-Bewertungen (BFN)		
1 3 4 5	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung Wert	AZ	Z
<b>1</b> <b>3</b> 3.2	2310 (BFN) Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]  Arteninventar  Arteninventar, Zahl LRT-typischer Arten  A: >= 6 Arten; darunter Vorkommen von Genista	В	

28.09.2022 Seite 3 von 6

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	119433	
Projekt	FFH-Monitoring			<b>DK5</b>   DK5-GK	7628	
				DK5 - Name	Boberg	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	1222	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	02.10.2017	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	6212,278	
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]		

	FFH-Bewertungen (BFN)			
1 3 4 5	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
	B: 3-5 Arten  Begründung für Bewertung: Genista fehlt	12	В	
4	C: 1-2 Arten  Habitatstrukturen		В	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)		Б	
7.2	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der		В	
	Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen			
	A: 5-25 %			
	B: < 5 % oder 25-50%		В	
	Begründung für Bewertung: 2%			
	C: fehlend oder > 50 %			
4.2	Zwergsträucher; Deckung %			
	A: > 60%		_	
	B: 40-60%	50	В	
4.2	C: < 40%			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter, bzw. Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil A: hoch		Α	
	Begründung für Bewertung: 20%		А	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten; geschätzter Anteil			
	A: hoch		Α	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Zoologische Bedeutung, Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten,			
	Kaninchenbauten, etc.			
	A: hoch			
	B: gering		В	
_	C: keine			
5	Beeinträchtigungen		С	
	Begründung für Bewertung: keine weiteren B.			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen,			
	Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz;			
	Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			
	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger		С	
	(insgesamt > 10 %)			
	Begründung für Bewertung: 20%			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%)			
	A: < 10 %	1	Α	

Erhebungsbogen					E	3
				Interne Nr.	119433	
Projekt	FFH-Monitoring			DK5   DK5-GK	7628	
				DK5 - Name	Boberg	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	1222	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	02.10.2017	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	6212,278	
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]		

	FFH-Bewertungen (BFN)			
1 3 4 5	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
	B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	Α	

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswer	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechseltrocken	4,2
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,4
	Reaktion	sehr sauer	2,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste																	
														Rote	e Liste	e	
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	٧	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	W		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	Z		-	-						-						
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	Z	W	-	-						-			G		3	V
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	W		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	W		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	W		K1	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	Z		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-						-			3		V	
Campanula rotundifolia (Rundblättrige	7	W		-	-						-			3		V	
Glockenblume)																	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	W		-	-						-						
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches	7	W		-	-						-						
Hornkraut)																	
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	W		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingriffliger Weißdorn)	7	W		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	Z		-	-						-						
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	W	Ne	-	-						-						
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	Z	W	-	-						-			V		V	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	Z		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	W		-	-						-						
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	Z	Т	-	-						-						

28.09.2022 Seite 5 von 6

Bearbeitung BRA Kopie Nein Kartierung 02.10.2017
Räumliche Abbildung Fläche Fläche / Länge [m²/m] 6212,278
Anzahl Abschnitte 2 Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste																	
														Rote	e Listo	е	
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	٧	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	W		-	-						-						
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	7	W		-	-						-			2		V	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	W		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	W	Т	-	-						-						
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	W	W	-	-						-			3		3	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h	Т	-	-						-					V	
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	W		-	-						-						
Nardus stricta (Borstgras)	7	W	W	-	-						-			2		3	V
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	W	Т	-	-						-					V	
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	W		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	Z		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	W		K1	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	W		-	-						-						
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	Z	Т	-	-						-						
Salix repens (Kriech-Weide)	7	W		-	-						-			2		3	V
Stellaria media (Vogelmiere)	7	W		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	W		-	-						-						
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	W	Т	-	-						-						
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	W		-	-						-						
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	W		-	-						-						
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	7	W	W	-	-						-			2	3	V	V
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	W		-	-						-						
Lichenes (Flechten)																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	W		-	-						-						
					An	zahl F	Rote L	iste	Arten	1				9	1	11	5
					An	zahl <i>F</i>	Arten			40							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

28.09.2022 Seite 6 von 6